

Heinz Dieter Broz Olfen, 27. Oktober 2006
UWG-Olfen

„Viel Feind viel Ehr“ und doch denken wir – es reicht jetzt!

Dieses werfen von Nebelkerzen hat nur einen Grund, es soll die Fakten verbergen.

Nach den Stellungnahmen der CDU, Verunglimpfung von Personen, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, worum es in der Hauptsache geht.

Wir haben aufmerksam gemacht auf die konzeptlose Politik der Stadtverwaltung und dies mit Beispielen verdeutlicht. Der Vertrag, den die Stadtverwaltung hier abgeschlossen hat, ist mit einer sparsamen und wirtschaftlich zu führenden Haushaltswirtschaft, wozu die Stadtverwaltung gegenüber ihren Bürgern verpflichtet ist, nicht zu vereinbaren. Deshalb erwarten wir auch eine umfassende Aufklärung der gesamten Angelegenheit.

Im Hinblick auf die Tatsache, dass ein Projekt auch fehlschlagen kann, sollte das Risiko durch die Vertragsgestaltung nicht nur bei der Stadt liegen. Das der Bürgermeister aber einen solchen Vertrag ausarbeitet oder ausarbeiten lässt, halten wir für kurzsichtig und leichtsinnig. Möglicherweise werden Gelder ausgegeben, die z. B. für die Zukunftssicherung anderer Einrichtungen verwendet werden könnten. Wir werden weiterhin für die Olfener Bürger unsere Pflichten wahrnehmen. H.D. Broz